

Pressemitteilung
Frankfurt am Main, 27.11.2023

FITKO startet Informationsplattform für föderale IT-Standards

Ministerien, Verwaltungseinheiten und Anwendungsentwickler im Kontext der Verwaltungsdigitalisierung können ab sofort über eine zentrale Plattform alle relevanten Informationen zu föderalen IT-Standards des deutschen IT-Planungsrats abrufen. Die neu gestartete Informationsplattform wird von der FITKO (Föderale IT-Kooperation) betrieben und stellt eine wichtige Quelle dar, um den Status Quo der IT-Standards des IT-Planungsrats sowie deren Entwicklungsfortschritte transparent einzusehen.

Bei der Digitalisierung der Verwaltung spielen IT-Standards eine entscheidende Rolle. Sie tragen dazu bei, die Vielfalt der IT-Systeme und -Infrastrukturen von Bund und Ländern zu vereinheitlichen und ihre Komplexität zu reduzieren. Im föderalen Kontext gewährleisten IT-Standards zudem ein Mindestmaß an Qualität und Sicherheit bei der Bereitstellung von Verwaltungsleistungen für Bürger:innen und Unternehmen. Auf der von der FITKO gestarteten Plattform werden erstmals sämtliche Informationen zu den föderalen Interoperabilitätsstandards des IT-Planungsrats an einer Stelle gebündelt.

Patrick Burghardt, Vorsitzender des IT-Planungsrats und Chief Information Officer des Landes Hessen (CIO): „Der IT-Planungsrat ist das zentrale Gremium für den Beschluss von IT-Standards in der digitalen Verwaltung. Mit dem Release der neuen Plattform werden der IT-Planungsrat und die FITKO dem gemeinsamen Anspruch gerecht, die Informationen über diese Standards an einem zentralen und aufgeräumten Ort bereitzustellen. Wir schaffen damit einen wesentlichen Anlaufpunkt für die digitalen Fachkräfte aller föderaler Ebenen.“

Bernd Schlömer, Chief Information Officer des Landes Sachsen-Anhalt, das im IT-Planungsrat die Federführung für das Schwerpunktthema ‚Digitale Transformation‘ innehält: „Die Informationsplattform föderale IT-Standards bietet erstmalig die Chance an einer Stelle, zielgerichtet Information zu IT-Standards des Bundes und der Länder zu finden, die bei der Digitalisierung der Verwaltung eine entscheidende Rolle spielen. Auf Grundlage der IT-Standards entstehen Ökosysteme, welche für Staat und Verwaltung die große Chance bieten, die Entwicklung eigener digitaler Lösungen auszurichten, die der Plattform entsprechen. Die Expertise der (Gov-)Techszene und der Zivilgesellschaft kann auch auf Grundlage der Informationsplattform effizient auf der Basis von Standards zusammengeführt werden.“

IT-Standards transparent und detailliert dargestellt



Die neue Informationsplattform enthält eine umfassende Auflistung aller föderalen IT-Standards des IT-Planungsrats und begleitet jeden IT-Standard über seinen gesamten Lebenszyklus, beginnend mit der Identifizierung eines Standardisierungsbedarfs.

Ein zentrales Element ist die Listenansicht mit individuellen Filtermöglichkeiten. Die Detailansicht eines IT-Standards bietet Informationen wie Beschlusslage, Kontaktdaten, Supportleistungen und alle zugehörigen Artefakte zu jedem einzelnen IT-Standard.

Die Standardisierungsagenda als steuernde Funktionseinheit

Grundlage der Informationsplattform bildet die Standardisierungsagenda des IT-Planungsrats. Sie dient der Priorisierung und Steuerung von Standardisierungsbedarfen und unterstützt, Beschlüsse des IT-Planungsrats zu IT-Standards in der öffentlichen Verwaltung gemäß IT-Staatsvertrag herbeizuführen.

Dr. André Göbel, Präsident der FITKO (Föderale IT-Kooperation): „Im Rahmen der Arbeiten rundum die Standardisierungsagenda begleitet die FITKO alle Maßnahmen im Bereich der Standardisierungsbedarfe des IT-Planungsrats. Die neue Informationsplattform bietet allen Interessierten die Möglichkeit, die Fortschritte nachzuverfolgen. Gleichzeitig schaffen wir einen klaren Überblick über die Bedeutung, Funktion und Anwendung der föderalen IT-Standards. Dies ist ein weiterer Schritt unserer Bestrebungen für mehr Transparenz und Zusammenarbeit mit den umsetzenden Stellen in ganz Deutschland.“

Die Informationsplattform für föderale IT-Standards soll kontinuierlich weiterentwickelt werden und ist frei zugänglich unter: <https://docs.fitko.de/fit-standards/>

Über den IT-Planungsrat

Der deutsche IT-Planungsrat unterstützt als politisches Steuerungsgremium die Zusammenarbeit von Bund und Ländern in Fragen der Informationstechnik und der Digitalisierung von Verwaltungsleistungen. Er fördert nutzungsorientierte elektronische Verwaltungsdienste und wirkt auf einen wirtschaftlichen, effizienten und sicheren IT-Betrieb der Verwaltung hin.

Weitere Informationen: www.it-planungsrat.de

Über die FITKO

Die FITKO (Föderale IT-Kooperation) bildet den operativen Unterbau des IT-Planungsrats. Sie wurde nach Inkrafttreten der Änderung des IT-Staatsvertrages (Oktober 2019) am 1. Januar 2020 als eigenständige Anstalt des öffentlichen Rechts in Trägerschaft aller Länder und des Bundes errichtet. Mit Sitz in Frankfurt am Main bündelt die FITKO die nötigen Ressourcen und Kompetenzen unter einem Dach, um die Digitalisierung der öffentlichen Verwaltung im Auftrag des IT-Planungsrats zielgerichtet zu koordinieren und voranzutreiben.

Weitere Informationen: www.fitko.de



Pressekontakt

Ariana Neves

Kommunikation | Presse

Tel.: 069-401270 105

E-Mail: ariana.neves@fitko.de